



**Hangschlepper UFF 260**





Der Hangschlepper bei der Holzbringung. Der mit der Seilwinde eingezogene Stamm wird mit der Stammzange für den Transport angehoben und gehalten.

Beim Herausziehen der Stämme am Einschlagplatz dient die Stammzange als Tragbergstütze während der Arbeit mit der Winde.

Die in der Stammzange aufgenommene Schnadenfräse kann mit dem Hangschlepper UFF 260 auch in Hanglagen eingesetzt werden.

Der Hangschlepper bei Polderarbeiten.



HANGSCHLEPPER UFF 260 System Seeber



#### Technische Daten

**Bauweise:** Rahmenlose freitragende Blockbauweise. Vorderachsbock. Motor, Kupplungsgehäuse und Getriebe unmittelbar miteinander verflanscht. Kompakte Konstruktion für größte Bodenfreiheit und ohne sperrige Anbauteile.

**Motor:** Luftgekühlter DEUTZ-Vierzylinder-Viertakt-Dieselmotor F 4 L 812 D mit Axialgebläse, Zylinderbohrung 95 mm, Hub 120 mm, Hubraum 3400 mm<sup>3</sup>, Drehzahl 2300 U/min., Drucklaufschmierung mit Öldruckkontrollleuchte, Ölspül-Luftfilter mit Staubabscheider, funksicherer Auspuffkopf, Schmieröl- und Kraftstoff-Filter, stufenlose Verstellung der Drehzahl von Hand (feststellbar) und mit Fußbetätigung, Traktormeter, Leistung: nach DIN 70020 58 PS.

**Getriebe:** Gruppenschaltgetriebe mit Klauenschaltung, 9 Vorwärts- und 3 Rückwärtsgänge.

**Kupplung:** Doppelkupplung.

**Bereifung:** 11 — 28 A S vorn, 15,5 — 38 A S hinten.

#### Geschwindigkeiten

Normal-Gruppe km/h	Schnell-Gruppe km/h	Kriech-Gruppe km/h	Rückwärts-Gruppe km/h
1. 2,77	4. 6,08	7. 1,04	1. 3,16
2. 4,42	5. 11,29	8. 1,94	2. 5,84
3. 7,87	6. 20,00	9. 3,44	3. 10,45

**Abmessungen:** Gesamtlänge 4550 mm (ohne Stammzange) · Länge bei gespreizter Stammzange 4920 mm · Breite 2200 mm · Wendradius 3500 mm · Radstand 3120 mm · Spurweite 1540 mm · Bodenfreiheit 620 mm · Höhe mit Überschlagnagel 2450 mm.

**Achse:** Überdimensionierte Hinterradachse 8 t Tragkraft, Hinterradspondelung bis zur Extrem-Stellung von 43 Grad, der Hanglage angepaßt, automatisch pendelhydraulisch gesteuert bei senkrecht bleibender Rad- und Schlepperstellung · Besonders angeordnete Sicherheits-Sperrföcke verriegeln die Achse bei Ausfall der Hydraulik in der momentanen Stellung.

**Lenkung:** Vollhydraulische Servo-Lenkung mit übermäßigem 76°-Lenkeinschlag.

**Bremse:** Zwei groß dimensionierte Scheibenbremsen, die auf die Hinterräder wirken und wahlweise einzeln oder gemeinsam betätigt werden können.

**Stammzange:** Greifbreite bis zur max. Öffnung von 1000 mm. Anpressdruck der Stammzange beiderseits 1 t in ungünstigster Stellung. Hubkraft der Stammzange an den Spitzen 3,0 t.

**Allwetterverdeck** in Verbindung mit dem Überschlagnagel.





**PEKAZETT**

Die Probleme der forstwirtschaftlichen Arbeiten kennt jeder Fachmann. Sie werden schwieriger mit zunehmender Hanglage und sind mit Maschinen herkömmlicher Bauart nur sehr umständlich zu bewältigen.

Für die Holzbringung noch an Hängen bis zu 90 % Neigung und für die Arbeit an solchen Stellen auch quer zum Hang wurde der PEKAZETT-HANGSCHLEPPER konstruiert. Forstmänner und Holzfachleute haben dabei zusammen mit Maschinenbau-Ingenieuren einen Schleppertyp entwickelt, der für die Aufgaben in der Forstwirtschaft überzeugende Leistungen erbringt. Nach ausreichenden Versuchen und mehrjährigen praktischen Arbeitseinsätzen läßt der Hangschlepper in seiner technischen Auslegung und forstwirtschaftlichen Leistungsfähigkeit keine Wünsche mehr offen.

Geländegängigkeit, große Wendigkeit und Bodentreue im Bestand, gute Gewichtsverteilung und Schwerpunktlage, die automatische pendelhydraulische Steuerung der Hinterachse, unübertroffene Kippsicherheit und auch in extremer Hangarbeitstellung stets gleichbleibender Bodendruck und damit hohe Zugleistung — das sind Eigenschaften, wie sie in dieser Vollständigkeit und Ausführung kein anderes Fahrzeug aufweisen kann.

Den PEKAZETT-Hangschlepper muß man in der Bewegung sehen, bei der Arbeit. Seine Eigenschaften sind deutlich erkennbare Vorzüge. Sehr rasch wird bei der Beobachtung vergessen, daß er Arbeiten wie selbstverständlich verrichtet, die einer anderen Maschine niemand abverlangen würde: DER PEKAZETT-HANGSCHLEPPER BRINGT FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT NEUE MASSTÄBE.

Der PEKAZETT-HANGSCHLEPPER ist ausgerüstet mit einer Stammzange für Starkholzbringung, kombiniert mit einem Rückschild zur Auflage mehrerer schwächerer Stämme. Der Rückschild kann zusammen mit der Stammzange als Tragbergstütze und zum Poldern verwendet werden, ebenso für leichtere Erdarbeiten (Wegrausbesserung z. B.) und Zusammenschieben von Schlagabraum.

Die Seilwinde wird hydraulisch angetrieben; sie bringt dadurch stets die volle Zugleistung bei absolut zuverlässiger Überlastsicherung. Diese Ausrüstung entspricht in Umfang und Leistung den Wünschen der Forstwirtschaft. Eine zusätzliche Schneckenfräse, die in der Stammzange aufgenommen und an die Windenhydraulik angeschlossen wird, eröffnet neue Möglichkeiten für die forstwirtschaftliche Bodenbearbeitung in Revieren, die bisher einer Mechanisierung aus maschinentechnischen oder wirtschaftlichen Gründen verschlossen waren. Besonders bei der zur Anlegung von Kiefernkulturen notwendigen Bodenbearbeitung bringt der Einsatz der Schneckenfräse eine Kostenersparnis bis zu 80 %.





# PEKAZETT



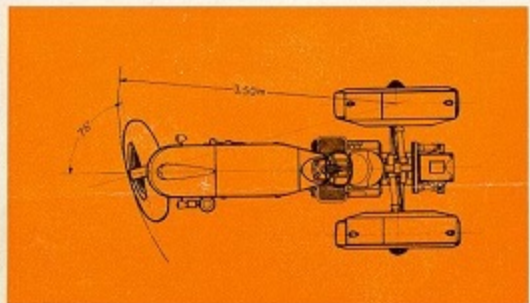
Der PEKAZETT-HANGSCHLEPPER hat im Auftrag süddeutscher Forstverwaltungen bis heute eine große Zahl sehr schwieriger Arbeitseinsätze ausgeführt.

In verschiedenen Bezirken des Pfälzer Waldes wurde dabei Holz von Hängen gebracht, von denen die Holzbringung bisher ohne Einsatz von Seilwinden nicht möglich war.

Bei der Aufforstung von Kiefern wurde mit der Stufenfräse in vom Schlagabraum geräumten Kahlhieben, aus denen die alten Stöcke nicht entfernt waren, an Hängen zwischen 30 und 80 % Neigung bei der Bodenbearbeitung für die Einpflanzung eine Kosteneinsparung bis zu 80 % erreicht.

Durch den PEKAZETT-HANGSCHLEPPER werden Arbeitsvorstellungen und Leistungsbegriffe in der Forstwirtschaft verändert.

Technische Änderungen bleiben vorbehalten



**KARL PESCHKE**

Baumaschinenfabrik  
und Eisengießerei

686 Zweibrücken/Pfalz

Telefon Sa.-Nr. 7078 FS 0451121